

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 26. September 1906.....	S. 949.
II. Mitteilung des Senats vom 28. September 1906:	
1. Maschinelle Kühleinrichtungen des neuen Kühlhauses auf dem Schlachthofe und Anlage eines Transportgleises.....	" 951.
2. Nachbewilligung für das Rathaus.....	" 951.
3. Überführung einer Schulbaracke nach der Volksschule in der Vorstadt Gröpelingen.....	" 951.
4. Nachbewilligung für die Kanalisierung der Bürger Heerstraße.....	" 952.
5. Generalienamt.....	" 952.
6. Bauliche Arbeiten am Kornhaufe.....	" 953.
7. Beamtenwohnhäuser bei dem Elektrizitätswerk in Hastedt.....	" 954.
8. Tonnen- und Basenamt.....	" 955.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 26. September 1906.

1. Verkauf von Areal am Holz- und Fabrikenhafen für Fabrikenzwecke.

Die Bürgerschaft beschließt:

- 1) den zwischen der Deputation für Häfen und Eisenbahnen und der Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft am 30. Juli 1906 abgeschlossenen Kaufvertrag zu genehmigen mit der Maßgabe, daß die Deputation die Befugnis erhält, den genaueren Umfang des abzutretenden Areals nach ihrem Ermessen zu bestimmen,
- 2) die Deputation zu ermächtigen, mit der Ölfabrik Großgerau ein Abkommen gemäß Abschnitt II. des Berichts der Deputation vom 11. September 1906 (Verhdlg. S. 924) abzuschließen,
- 3) für Straßenbaukosten die in Abschnitt III. desselben Berichts begründeten erforderlichen 45 600,— M. auf den Fonds „Erweiterungsbauten“ zu bewilligen.

2. Vermehrung der Richterstellen am Landgerichte.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß zum 1. Januar 1907 die Zahl der Mitglieder des Landgerichts um drei vermehrt und bei diesem Gerichte der Posten eines vierten Gerichtsschreibers und eines zweiten Kanzleigehülfen errichtet werde.

3. Internationale Konferenz für Funkentelegraphie.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die aus dem von ihr am 9. Mai d. J. für Begrüßung von Kongressen bewilligten Beträge noch vorhandenen Mittel für die Begrüßung der Teilnehmer der internationalen Konferenz für Funkentelegraphie verwendet werden können.

4. Maschinelle Kühleinrichtungen des neuen Kühlhauses auf dem Schlachthofe und Anlage eines Transportgleises.

Die Bürgerschaft genehmigt die mit der Mitteilung des Senats vom 8. September 1906 überreichten Pläne nebst Kostenanschlag und bewilligt 106 800 M. als Anlagelkosten des Schlachthofs auf den Separatfonds für außerordentliche Verwendungen.

5. Nachbewilligung für das Rathaus.

Die Bürgerschaft bewilligt nachträglich 3000 M. auf Titel I des Spezialbudgets Nr. 89, um dafür den Dachboden des Rathauses mit Feuerschutzfarbe zu streichen. Bei dieser Gelegenheit ersucht die Bürgerschaft den Senat, die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich nicht empfiehlt, im Interesse der Feuersicherheit die Ofenheizung aus dem Rathaus zu entfernen und durch Zentralheizung, im Anschluß an die Stadthausheizung, zu ersetzen.

6. Neue Unterrichtsräume für die gewerblichen Schulen.

Die Bürgerschaft genehmigt den Umbau des Nebengebäudes des alten Technikums am Neustadtswall für die gewerblichen Schulen nach dem vorgelegten Projekt und bewilligt nachträglich die erforderlichen Kosten im Betrage von 40 000 M. sowie für die Beschaffung des Inventars 13 600 M. — zusammen 53 600 M. — zur Verfügung der Baudeputation, Abteilung Hochbau.

7. Besteuerung von Automobilen.

Die Bürgerschaft nimmt den ihr vom Senat mitgeteilten Bericht der Steuerdeputation dankend entgegen.

8. Anstellung eines Kanzlisten und eines Kanzleigehülfen am Generalsteueramt.

Die Bürgerschaft genehmigt die Neuanstellung eines Kanzlisten und eines Kanzleigehülfen am Generalsteueramt.

9. Antrag, betreffend Fleischnot.

Die seit Jahren im Deutschen Reiche herrschende Fleischteuerung hat nunmehr in Bremen für die minderbemittelten Volksklassen den Charakter einer Fleischnot angenommen. Die Bürgerschaft ersucht daher den Senat, im Bundesrat auf das nachdrücklichste dahin zu wirken, daß endlich dem Drängen des weitaus größten Teiles der Bevölkerung des Deutschen Reiches nachgegeben und die Einfuhr ausländischen Viehes in weitestgehendem Maße unter Beobachtung der notwendigen sanitären Vorichtsmaßnahmen baldmöglichst genehmigt werde.

10. Wahl einer Deputation wegen eines Amtsblattes.

Die Bürgerschaft wählt die Herren Richter Dr. Meyer, Dr. Spitta, H. G. Schütte, Rich. A. Will, G. Rieniets, C. A. Jacobi, F. Wobbe, J. Fr. Fischer, C. A. Nicolans, Notar A. Tebelmann, A. Willstein, J. H. Bröcker, Dr. Danziger, H. Gieschen.